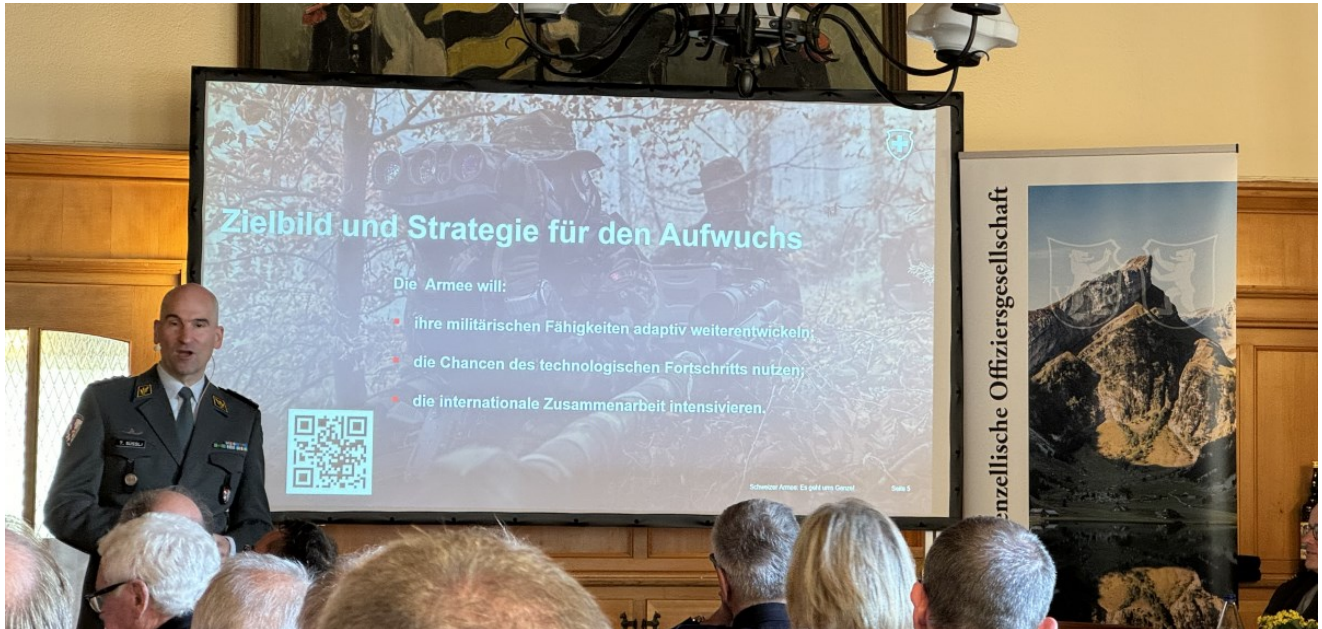




Appenzellische
seit 1856 Offiziersgesellschaft & Winkelriedstiftung seit 1883



Jahresbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten	Seite 3
Protokoll der letzten Hauptversammlung	Seite 5
Jahresrechnung der Appenzellischen Offiziersgesellschaft	Seite 7
Jahresrechnung der Appenzellischen Winkelriedstiftung	Seite 13
Impressionen 2024	Seite 21
Traktandenliste Hauptversammlung 2025	Seite 23

Organe

Vereinsvorstand

Grad, Vorname und Name, Funktion, Wohnort	im Vorstand seit
Oberst i Gst Markus Schegg, Präsident, Herisau	05.05.2012
Maj Nicola Moser, Vizepräsident, Appenzell	07.05.2011
Maj LukasENZler, Kassier WRST, Appenzell	07.05.2011
Maj Fabian Frischknecht, Kassier AOG, Zürich	30.04.2016
Oberstlt Roman Graf, Fürsorge/Wehrwesen, Appenzell	05.05.2018
Hptm Sebastian Götz, Aktuar, Rorschacherberg	02.05.2015
Hptm Etienne Alder, Fürsorge, Gais	30.04.2016
Hptm Marcel Schawalder, Jungoffiziere/Events AOG, Landquart	01.05.2010
Hptm Pascal Neff, Public Relations, Appenzell Steinegg	23.08.2021

Revisoren

Grad, Vorname und Name, Wohnort	Revisor seit
Oblt Tim Koch, Teufen	06.05.2017
Oblt Dominique Zahler, Teufen	07.05.2022

Jahresbericht des Präsidenten

Gerne erstatte ich Ihnen Bericht über die Tätigkeiten der Appenzellischen Offiziersgesellschaft im Jahr 2024.

Die Zeitenwende ist Realität

Krieg in der Ukraine, Krieg im Nahen Osten zwischen Israel, Hamas, Westbank, Libanon, Dauerkonflikte in der Sahelzone, im Sudan, Kongo, Uganda und Rwanda, Spannungen um Taiwan, innerhalb der NATO und Amerika und unzählige weitere Konflikte prägen die sicherheitspolitische Lage in der Welt. Dazu kommen seit März und April 2025 massive Verwerfungen im Welt-handel durch die Zollpolitik der USA. Regierungen von Ländern mit einer stabil geglaubten Demokratie bauen diese zunehmend ab. Eine wertebasierte Weltordnung mit der Anerkennung von Menschenrechten und Staatsgrenzen weicht machtorientierten und wirtschaftlichen Interessen.

Europa hat spätestens mit dem Amtsantritt von Präsident Trump feststellen müssen, dass die transatlantische Freundschaft und Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft und Verteidigung massive Risse aufweisen. Bedenklich ist nicht nur, dass Europa von Amerika aufgefordert wird, den Beitrag zur Sicherheit massiv zu erhöhen, sondern auch, dass das Demokratieverständnis in Europa durch den amerikanischen Vize-Präsidenten kritisiert wird. Zusätzlich wird Europa und auch die Schweiz mit unverständlichen Zöllen wirtschaftlich unter Druck gesetzt.

Damit sind wir im wahrsten Sinne in einer «verrückten Welt» angekommen. Bereits in meinem letzten Jahresbericht habe ich Bezug auf die VUCA-Welt (Akronym für *volatility* [Volatilität], *uncertainty* [Ungewissheit], *complexity* [Komplexität] und *ambiguity* [Zweideutigkeit]) genommen. Wir müssen konstatieren, dass wir mitten in der VUCA-Welt sind.

Was das für die Schweiz bedeutet

In meinem Vorjahresbericht habe ich ausgeführt, dass sich die Schweiz auf diese Szenarien vorbereiten muss. Wir sind nun mitten in der Realität angekommen. In allen Dimensionen sind wir nun gefordert. Wir müssen Sorge zu unserer Demokratie tragen. Die Sicherheit der Bevölkerung muss mit allen Mitteln gewährleistet werden. Darüber hinaus müssen wir im Informationsraum die Deutungshoheit sicherstellen.

Es heisst nun, aus der Stärke zu agieren und mutige Entschiede zu treffen. Im eidgenössischen Parlament ist diese Einsicht endlich angekommen. Es reicht aber nicht, dass sich «nur» die nationale Politik darum kümmert. Wir als Offiziere haben die moralische Verpflichtung, in unserem nächsten Umfeld Aufklärungsarbeit zu leisten und die Wichtigkeit der Stärkung unserer Sicherheit und damit unserer Armee zu vermitteln.

Appenzellisch traditionell

2024 konnten wir das Jahresprogramm in der gewohnten Form durchführen. Die 168. Hauptversammlung fand am Samstag, 4. Mai 2024, in Appenzell statt. Mehr als 60 Mitglieder und Gäste nahmen an der traditionellen Hauptversammlung teil. Im Anschluss an die Versammlung zeigte uns der CdA, KKdt Thomas Süssli, die aktuelle sicherheitspolitische Lage auf und erläuterte seine Konsequenzen für die Wiedererlangung der Verteidigungsfähigkeit der Schweizer Armee. Das anschließende Nachtessen mit dem traditionellen «Südworscht Mööli» fand mit spannenden Diskussionen in toller, kameradschaftlicher Atmosphäre satt.

Am Samstag, 14. September 2024, haben sich rund 20 Offiziere und Gäste zum traditionellen Herbstmarsch im Appenzeller Hinterland unter der Leitung von Oblt Adrian Schnellli getroffen. Bei regnerischem Wetter wurden wir von der GMMO an die Kantonsgrenze in die Nähe von Degersheim gebracht. Im ersten Teil des Herbstmarsches marschierten wir durch die Weissbachschlucht zum Weiler Schwänberg, wo wir spontan durch unser Mitglied Br Marco Knechtle eine kurze Erklärung zur ältesten, urkundlich bezeugten Örtlichkeit im Appenzellerland (erstmalige Erwähnung ca. 821 in einer Urkunde des Klosters St. Gallen) erhielten. Anschliessend marschierten wir weiter in Richtung Rietwies zum Weiler Zellersmüli. Von dort wurden wir motorisiert von der GMMO ins Breitfeld für das traditionelle Pistolenschiessen verschoben. Beim anschließenden traditionellen Pistolenschiessen durften wir unter kundiger Anleitung unsere Zielgenauigkeit bei einem spannenden Wettkampf testen. Nachdem wir uns im Restaurant Bären in der Sturzenegg stärken konnten, führte uns der zweite Teil des Herbstmarsches über den Höhenweg nach Herisau. Das gesellige Nachtessen mit der obligaten Rangverkündigung fand im Restaurant Casino statt.

Der Tag klang bei spannenden Diskussionen in geselliger Runde aus.

Am 9. November 2024 fand der Youngster Anlass für die Jungoffiziere statt. Unter der Leitung von Sebastian Götz fanden sich 15 Jung-Offiziere und Mitglieder des Vorstandes für die Einführung und das Training von Military KRAV MAGA (Nahkampf-Training) in St. Gallen ein. Marc Séquin, Inhaber und Instruktor bei der SI VIS PACEM GmbH, führte die Teilnehmer in die Grundlagen des Nahkampftrainings ein. Anschliessend wurden die Techniken an verschiedenen Arbeitsposten intensiv geübt. Mit teils mehr, teils weniger blauen Flecken verschoben die Teilnehmer nach Speicher und liessen den Abend bei einem Fondue und in kameradschaftlicher Atmosphäre im Haus «Hinter der Schiben» bei Vreni und Hans Rüttimann ausklingen.

Der Vorstand hat sich 2024 zu drei ordentlichen Sitzungen getroffen. Über das ganze Jahr hinweg beschäftigte er sich – als Stiftungsratsausschuss – mit den Gesuchen und Geschäften der Appenzellischen Winkelriedstiftung. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 35 Gesuche (Vorjahr 2023: 25 Gesuche) behandelt.

Der Aufwand ist mit rund CHF 269'000.00 um rund CHF 203'000.00 höher ausgefallen als im Vorjahr. Dabei ist anzumerken, dass im Berichtsjahr der Betrag für die allgemeine Unterstützungstätigkeit etwa gleich hoch ausgefallen ist, wie jener zur Förderung des Wehrwesens. Die Winkelriedstiftung ist auch in Zukunft bemüht, gemäss ihrem Stiftungszweck in Notlagen rasch, pragmatisch und wirkungsvoll zu helfen. Es ist der Anspruch der Stiftung, nicht nur jedes Gesuch gründlich zu prüfen, sondern die Hilfe immer auch sehr konkret zugunsten der Lösung eines Problems bzw. Teilproblems oder der Umsetzung eines Projekts angedeihen zu lassen. Eine allgemeine, nicht an ein konkretes Unterstützungsvorhaben geknüpfte Hilfe – also gewissermassen nach dem Giesskannenprinzip – ist nicht im Sinne der Winkelriedstiftung. Die Hilfe soll in jedem Fall dort ankommen, wo sie nötig ist und wo sie wirkt.

Es ist Zeit umzusetzen

Die eidgenössischen Räte haben die Zeichen der Zeit erkannt und der Armee für die nächsten Jahre deutlich mehr finanzielle Mittel zugesprochen. Es gilt nun, diese Mittel zielgerichtet für die Wiedererlangung der Verteidigungsfähigkeit und für die Bewältigung der neuen Aufgaben einzusetzen. Leider hat die Armee in den letzten

Jahren bei verschiedenen Rüstungsprojekten nicht glücklich agiert. Fairerweise muss erwähnt werden, dass einige der in Schieflage geratenen Projekte (bspw. die Drohnenbeschaffung) in Zeiten mit einer gänzlich anderen sicherheitspolitischen Lage gestartet wurden. Leider geht im medialen Gegenwind regelmässig vergessen, dass auf allen Stufen in der Armee der Wandel mit grossem Engagement sämtlicher Berufs- und Milizoffiziere vorangetrieben wird. Viele Projekte wurden erfolgreich aufgegleist oder es wurde bereits mit der Umsetzung gestartet.

Krisen sind auch Chancen. Mit verschiedenen personellen Wechseln in Führungspositionen im VBS gilt es nun, im Rahmen der neuen sicherheitspolitischen Bedingungen die richtigen Konsequenzen zu ziehen und die Verteidigungsfähigkeit wiederzuerlangen. Die Situation verlangt von uns allen überdurchschnittlichen Einsatz.

Auch bei der SOG gab es diesen Frühling einen personellen Wechsel. Auf unser geschätztes Mitglied Oberst Dominik Knill folgt Oberst i Gst Michele Moor. Es geht darum, dass sich die SOG als kritischer, verlässlicher Partner und Vertreter der schweizerischen Offiziere in die laufenden Themen aktiv einbringt. Als starke und unabhängige Stimme kommt der SOG eine wichtige Rolle zu.

Dankeschön

Ich danke meinen Vorstandskameraden sowie den Stiftungsräten der Winkelriedstiftung für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Sie alle setzen Freizeit und Leidenschaft für die AOG und die Winkelriedstiftung ein. Sie tun das für die Sache der Armee, für die Sicherheit unseres Landes und damit auch für das Wohlergehen unserer Gesellschaft. Vielen herzlichen Dank!

Teufen, 3. Mai 2025

Oberst i Gst Markus Schegg
Präsident Appenzellische Offiziersgesellschaft

Protokoll der Hauptversammlung 2024

Protokoll der 168. Hauptversammlung in Appenzell

1. Begrüssung

Der Präsident der Appenzellischen Offiziersgesellschaft (AOG), Oberst i Gst Markus Schegg, eröffnet um 15.40 Uhr die diesjährige Hauptversammlung. Er begrüsst alle Gäste und Mitglieder herzlich.

Einen besonderen Gruss erbetet er den (jungen) Offizieren, die erstmals an einer HV der AOG teilnehmen.

Namentlich heisst der Präsident die folgenden Vertreter aus der Politik und Verwaltung willkommen:

- Jakob Signer, Landesfähnrich des Kantons Appenzell Innerrhoden;
- Alfred Stricker, Regierungsrat des Kantons Appenzell Ausserrhoden;
- Katrin Alder, Regierungsrätin und Sicherheitsdirektorin des Kantons Appenzell Ausserrhoden;
- Albert Manser, Grossratspräsident des Kantons Appenzell Innerrhoden;
- Hannes Friedli, Kantonsratspräsident Appenzell Ausserrhoden;
- Alfred Koller, regierender Hauptmann des Bezirks Appenzell;
- Roman Dobler, Leiter des Amts für Militär und Bevölkerungsschutz AI;
- Jörg Binder, Kreiskommandant Appenzell Ausserrhoden.

Als militärische Vertreter begrüsst der Präsident insbesondere den CdA KKdt Thomas Süssli, unser Ehrenmitglied Br Marco Knechtle, Kdt Stv Ter Div 4, sowie den Stabschef der Ter Div 4, Oberst i Gst Reinhard Eugster.

Als Vertreter befreundeter Offiziersgesellschaften begrüsst der Präsident Oberst Valentin Hasler, Präsident KOG Thurgau.

Der Präsident begrüsst darüber hinaus alle ehemaligen Kommandanten von appenzellischen Verbänden und Truppenkörpern.

Seitens der Ehrenmitglieder begrüsst der Präsident Oberst i Gst aD Hans Eugster und Oblt Alfred Stricker.

Die übrigen Ehrenmitglieder haben sich entschuldigt.

Besonders begrüsst der Präsident den anwesenden Alt-Bundesrat Arnold Koller.

Landesfähnrich Jakob Signer richtet der Versammlung die Grussworte der Standeskommission aus.

Der regierende Hauptmann des Bezirks Appenzell, Alfred Koller, heisst die Versammlung in Appenzell herzlich willkommen und stellt den Bezirk im historischen und militärischen Kontext vor.

Der Präsident bittet die Versammlung, sich für eine Schweigeminute zu Ehren unserer im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu erheben. Es ertönt die Melodie des Liedes «Ich hatt' einen Kameraden».

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Reini Eugster, Simon Zimmermann und Christoph Landolt vorgeschlagen und gewählt.

Es sind 67 Personen anwesend, 63 davon sind Mitglieder, womit das absolute Mehr bei 32 Stimmen liegt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident präsentiert seinen Jahresbericht und blickt dabei auf die Aktivitäten der AOG im vergangenen Vereinsjahr zurück.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der 167. Hauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

5. Kassa- und Revisionsberichte (AOG und Winkelriedstiftung)

Appenzellische Offiziersgesellschaft

Der Kassier der AOG, Maj Fabian Frischknecht, ist entschuldigt. An seiner Stelle stellt Oberst i Gst Markus Schegg die Ergebnisse der Vereinskasse vor. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 439.25. Das

Eigenkapital beläuft sich per 31. Dezember 2023 auf CHF 21'421.53.

Oblt Dominique Zahler präsentiert den Revisorenbericht. Die Revisoren haben bestätigt, dass Buchführung und Jahresrechnung Gesetz und Statuten entsprechen. Oblt Dominique Zahler schlägt der Versammlung vor, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Rechnung 2023 der AOG wird einstimmig genehmigt.

Appenzellische Winkelriedstiftung

Maj Lukas Enzler, Kassier der Winkelriedstiftung (WRST), erstattet Bericht zu Bilanz und Erfolgsrechnung der WRST. Im Jahr 2023 wurde für die Unterstützungstätigkeit ein Betrag von CHF 45'009.60 und für die Förderung des Wehrwesens ein Betrag von CHF 21'241.07 aufgewendet. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 747.50. Das Organisationskapital beläuft sich per 31. Dezember 2023 auf CHF 8'183'306.99.

Kevin Clavien, Revisionsexperte der Interrevision AG, erläutert den Bericht der Revisionsstelle und attestiert dem Kassier der WRST eine gesetzes- und statutenkonforme Rechnungsführung.

Die Rechnung 2023 der WRST wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresbeitrag

Am Mitgliederbeitrag von derzeit CHF 60.00 soll sich nichts ändern. Der Antrag des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag bei CHF 60.00 zu belassen, wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen / Personelles (AOG und Winkelriedstiftung)

Wahlen Appenzellische Offiziersgesellschaft

Alle geraden Jahre sind Wahljahre, 2024 ist ein Wahljahr. Es sind keine Rücktritte eingegangen. Der Vorstand der AOG stellt sich in seiner derzeitigen Konstellation auch für die Vereinsjahre 2024 und 2025 zur Verfügung.

Die Mitglieder des Vorstandes werden einstimmig im Amt bestätigt. Der Präsident der Appenzellischen Offiziersgesellschaft wird einstimmig im Amt bestätigt. Die AOG-Revisoren, Oblt Tim Koch und Oblt Dominique Zahler, werden einstimmig im Amt bestätigt.

Wahlen Appenzellische Winkelriedstiftung

Alle geraden Jahre sind Wahljahre, 2024 ist ein Wahljahr. Samuel Signer, Vertreter Zivilschutz AR, hat auf diese Hauptversammlung seinen Rücktritt bekanntgegeben. Der Stiftungsrat der WRST stellt sich in seiner derzeitigen Konstellation, ohne Samuel Signer, auch für die Jahre 2024 und 2025 zur Verfügung.

Die Stiftungsräte wie auch der Stiftungsratsausschuss werden einstimmig im Amt bestätigt. Der Landesfähnrich Jakob Signer und die Regierungsrätin Katrin Alder haben von Amtes wegen Einsitz im Stiftungsrat. Eine Wahl entfällt daher.

Roger Lindenmann wird als Ersatz von Samuel Signer einstimmig in den Stiftungsrat gewählt.

Die Revisionsstelle für die Appenzellische Winkelriedstiftung, die Interrevision AG, wird einstimmig bestätigt.

8. Umfrage / Diverses

Hptm Pascal Neff präsentiert der anwesenden Versammlung die aktuellen Bemühungen im Bereich der Kommunikation (Website, Social Media etc.).

Der Präsident weist darauf hin, dass die nächste Hauptversammlung am Samstag, 3. Mai 2025, stattfinden wird. Der nächste Herbstmarsch findet gemäss aktueller Planung am Samstag, 14. September 2024, im Appenzeller Hinterland statt. Der nächste Youngster Anlass soll am 9. November 2024 stattfinden.

Hptm Stefan Staub richtet als Armeeseelsorger einige Worte an die Hauptversammlung.

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung um 16.57 Uhr mit dem Landsgemeindelied.

Oberst i Gst Markus Schegg, Präsident
Hptm Pascal Neff, Aktuar i.V.



Jahresrechnung 2024

Appenzellische Offiziersgesellschaft
c/o Oberst i Gst Markus E. Schegg
Huebstrasse 17
9100 Herisau

Bilanz

		31.12.2024	31.12.2023
	Ziffer	CHF	CHF
Aktiven			
Kasse	1	0.00	0.00
UBS Sparkonto	1	11'612.31	19'913.96
UBS Privatkonto	1	6'933.47	404.17
Forderungen	2	1'920.00	1'103.40
Umlaufvermögen		20'465.78	21'421.53
Total Aktiven		20'465.78	21'421.53
Passiven			
Verbindlichkeiten	3	120.00	0.00
Kurzfristiges Fremdkapital		120.00	0.00
Vereinskapital		21'421.53	21'860.78
Jahresergebnis	4	-1'075.75	-439.25
Eigenkapital		20'345.78	21'421.53
Total Passiven		20'465.78	21'421.53

8

Erfolgsrechnung

		2024	2023
	Ziffer	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge		9'540.00	9'090.00
Beiträge ASMZ		7'590.00	
Beiträge von SOG		1'617.20	1'821.00
Ertrag	1	18'747.20	10'911.00
Beitrag an SOG	2	3'795.00	4'050.00
Beiträge an ASMZ		7'590.00	0.00
Hauptversammlung und Geschenke	3	4'181.15	1'822.20
Herbstmarsch	4	1'768.30	1'035.10
Mitgliederverwaltung	5	0.00	2'343.55
Nichtbezahlte ASMZ-Abonnemente	6	0.00	330.00
Porti und Drucksachen	7	782.95	970.10
Vorstandssitzungen	8	999.10	495.30
Werbung	9	738.80	354.00
Aufwand für die Leistungserbringung		19'855.30	11'400.25
Betriebsergebnis		-1'108.10	-489.25
Kontospesen		66.00	36.00
Zinserträge		98.35	86.00
Finanzergebnis		32.35	50.00
Jahresergebnis		-1'075.75	-439.25

Verlustverwendung: Der Jahresverlust wird mit dem Vereinskapi tal verrechnet.

Anhang

Details zur Bilanz

Die nachstehenden Nummern verweisen auf die Bilanz.

1	Flüssige Mittel (in CHF)	2024	2023
	Kasse	0.00	0.00
	UBS Sparkonto	11'612.31	19'913.96
	UBS Privatkonto	6'933.47	404.17
	Total Flüssige Mittel	18'545.78	20'318.13

Es besteht derzeit keine Kasse. Die Konti der Appenzellischen Offiziersgesellschaft sind bei der UBS Switzerland AG.

2 Forderungen (in CHF)

Per Jahresende besteht eine Forderung über CHF 1'920.00 (38 Beiträge) für die noch ausstehende AOG/SOG- und ASMZ-Beiträge, wovon 16 in der Zwischenzeit beglichen wurden.

3 Verbindlichkeiten (in CHF)

Es bestehen Verbindlichkeiten über CHF 120.00 aus zwei Doppelzahlungen von Beiträgen 2024.

4 Jahresergebnis (in CHF)

2024 resultiert ein Verlust von CHF 1'075.75, was entsprechend das Eigenkapital reduziert. Die eingesparten Aufwände durch die interne Mitgliederverwaltung wurden durch die erfolgreiche HV und den Herbstmarsch kompensiert. Hinzu kamen höhere Ausgaben für das Marketing und die Vorstandssitzungen.

Details zur Erfolgsrechnung

Die nachstehenden Nummern verweisen auf die Erfolgsrechnung.

1	Erträge (in CHF)	2024	2023
	Mitgliederbeiträge	9'540.00	9'090.00
	Beiträge ASMZ	7'590.00	0.00
	Beiträge SOG	1'617.20	1'821.00
	Total Erträge	18'747.20	10'911.00

2024 fand die Abrechnung der Mitgliederbeiträge und der ASMZ neu durch die AOG selbst statt. In der folgen wurden alle versendeten Rechnungen als Ertrag erfasst und nicht beglichene Beiträge wurden ende Jahr in den Forderungen abgebildet. Insgesamt wurden 318 Rechnungen versendet.

2 **Beitrag SOG**

Der Beitrag an die SOG beträgt weiterhin CHF 15.00 pro AOG-Mitglied.

3 **Hauptversammlung und Geschenke**

Aufgrund des Besuches des CdA erfreute sich die HV einer grossen Teilnehmerzahl und es wurde auch für eine optimale technische Ausrüstung gesorgt, was den Aufwand höher ausfallen liess.

4 **Herbstmarsch**

Der Aufwand für den Herbstmarsch war im Rahmen der Vorjahre und des Budgets.

5/6 **Mitgliederverwaltung / Nichtbezahlte ASMZ-Abonnemente**

Die Mitgliederverwaltung erfolgt seit 2024 wieder intern, was den Aufwand auf Null reduzierte. Im Vorjahr wurden Aufwände für die SOG und ASMZ unter nicht bezahlte ASMZ-Abonnemente aufgeführt. Neu sind diese auf die entsprechenden Positionen verteilt.

7 **Porti und Drucksachen**

Diese Aufwände decken die Briefmarken und Couverts für die Einladungen sowie den Rechnungsversand ab.

8 **Vorstandssitzungen**

Regulär finden pro Jahr zwei grössere Vorstandssitzungen statt. 2023 war es lediglich eine Sitzung, weshalb die Aufwände im Vorjahr geringer ausfielen.

9 **Werbung**

Auch 2024 wurden Appenzeller Päckli» inkl. Anmeldeformular für die AOG an abverdienende, appenzellische Offiziere versendet. Zudem wurde der Aufwand von CHF 479.00 für das Admin Tool von der Winkelriedstiftung an die AOG übertragen, was den Aufwand erhöhte.

Budget

	Budget 2025	Rechnung 2024
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	9'360.00	9'540.00
Beiträge ASMZ	4'458.00	7'590.00
Beiträge von SOG	1'500.00	1'617.20
Ertrag	15'318.00	18'747.20
Beitrag an SOG	3'675.00	3'795.00
Beiträge an ASMZ	4'458.00	7'590.00
Hauptversammlung und Geschenke	1'800.00	4'181.15
Herbstmarsch	1'600.00	1'768.30
Porti und Drucksachen	800.00	782.95
Vorstandssitzungen	900.00	999.10
Werbung	750.00	738.80
Aufwand für die Leistungserbringung	13'983.00	19'855.30
Betriebsergebnis	1'335.00	-1'108.10
Kontospesen	84.00	66.00
Zinserträge	0.00	98.35
Finanzergebnis	-84.00	32.35
Jahresergebnis	1'251.00	-1'075.75

Das Budget basiert auf dem heutigen Kenntnisstand der finanziell absehbaren Entwicklung im Jahr 2025.
Im Grundsatz wird ein ausgeglichenes Budget angestrebt.

Bericht der Revisoren

z.H. der Hauptversammlung 2025 der
Appenzellischen Offiziersgesellschaft

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Appenzellischen Offiziersgesellschaft für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

12

Teufen AR, 13. Februar 2025

Die Revisoren:



Oblt Tim Koch



Oblt Dominique Zahler

Beilage

Jahresrechnung 2024 (Bilanz und Erfolgsrechnung)



Jahresrechnung 2024

Appenzellische Winkelriedstiftung
c/o Markus E. Schegg
Huebstrasse 17
9100 Herisau

Leistungsbericht 2024

Zweck der Organisation

Die Appenzellische Winkelriedstiftung leistet Beiträge im Bereich des Wehrwesens, des Bevölkerungsschutzes und der Sozialhilfe. Politische und kulturelle Anliegen werden nicht unterstützt. Hingegen können an Armee oder Bevölkerungsschutz gebundene Anliegen in Ausnahmefällen dennoch unterstützt werden.

Die Appenzellische Winkelriedstiftung bezweckt:

- a) Die direkte finanzielle Unterstützung von aktiven und ehemaligen Angehörigen der Armee und des Bevölkerungsschutzes, die in Not geraten sind;
- b) die direkte finanzielle Unterstützung in Not geratener Schweizer Bürger mit Wohnsitz in den Kantonen Appenzell I.Rh. oder Appenzell A.Rh, insbesondere bei fehlender staatlicher Unterstützung;
- c) die direkte finanzielle Hilfe an die nächsten Angehörigen, sofern der Tod oder eine Gesundheitsschädigung der unter a) und b) erwähnten Personen eine Notlage verursachen;
- d) die Unterstützung von Anliegen wohltätiger Institutionen, insbesondere bei fehlender staatlicher Unterstützung;
- e) die Leistung finanzieller Beiträge an Begleitmassnahmen im Zusammenhang mit der Unterstützungstätigkeit;
- f) die direkte Unterstützung von Anliegen und Bemühungen, die das Wertesystem von Militär und Bevölkerungsschutzes unterstützen;
- g) die Förderung der Wehrtüchtigkeit, die Wehrbereitschaft und des Wehrwillens durch direkte Beiträge an natürliche oder juristische Personen und militärische Vereine.

Angaben zur Stiftung

Stiftungsorgane

- Hauptversammlung der Appenzellischen Offiziersgesellschaft (HV AOG)
- Stiftungsrat, Wahl erfolgt alle zwei Jahre an der HV AOG
- Ausschuss des Stiftungsrats, Wahl erfolgt alle zwei Jahre an der HV AOG
- Revisionsstelle, Wahl erfolgt alle zwei Jahre an der HV AOG

Mitglieder Stiftungsrat (gewählt 2024 bis 2026)

Maj Nicola Moser, Präsident (seit 07.05.2011 im SR)	Die hinterlegten Stiftungsräte sind Mitglieder des Ausschusses. Dem Ausschuss obliegt gemäss Art. 7 der Statuten die Behandlung der laufenden Geschäfte.
Oberst i Gst Markus Schegg, Vizepräsident (seit 05.05.2012 im SR)	
Maj LukasENZler, Kassier WRST (seit 07.05.2011)	
Maj Fabian Frischknecht, Kassier AOG (seit 30.04.2016)	
Oberstlt Roman Graf, Fürsorge/Wehrwesen (seit 05.05.2018)	
Hptm Sebastian Götz, Aktuar (seit 02.05.2015 im SR)	Der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar sowie der Kassier zeichnen gegenüber Dritten jeweils kollektiv.
Hptm Etienne Alder, Fürsorge (seit 30.04.2016)	
Hptm Marcel Schawalder, Jungoffiziere/Events AOG (seit 01.05.2010)	
Hptm Pascal Neff, Public Relations (seit 23.08.2021)	

Katrin Alder, Regierungsrätin/Vorsteherin Departement Inneres und Sicherheit des Kantons Appenzell A.Rh. (seit 08.09.2023)

Jakob Signer, Mitglied der Standeskommission und Landesfähnrich des Kantons Appenzell I.Rh. (seit 28.04.2019)

Hptadj Christian Wildermuth (seit 04.05.2013)

Adj Uof Emil Bischofberger (seit 04.05.2013)

Adj Uof Christoph Grontzki (seit 12.03.2022)

Sdt Hans Widmer (seit 06.05.2006)

Sdt Albert Neff (seit 12.03.2022)

Samuel Signer, Leiter Abteilung Zivilschutz AR (seit 12.09.2020, bis 04.05.2024)

Roger Lindenmann, Leiter Abteilung Zivilschutz AR (seit 04.05.2024)

Revisionsstelle (gewählt 2024 bis 2026)

Interrevision AG, Appenzell (seit 04.05.2019)

Bilanz

		31.12.2024	31.12.2023
	Ziffer	CHF	CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	3'613'916.00	3'802'363.14
Wertschriften/Edelmetalle	2	608'570.40	446'449.20
Forderungen	3	71'347.64	60'134.39
Aktive Rechnungsabgrenzung		5'931.73	15'053.00
Umlaufvermögen		4'299'765.77	4'323'999.73
Wertschriften	4	3'878'539.46	3'859'307.26
Anlagevermögen		3'878'539.46	3'859'307.26
Total Aktiven		8'178'305.23	8'183'306.99
Passiven			
Verbindlichkeiten		800.00	1'103.40
Passive Rechnungsabgrenzung		1'631.00	1'081.00
Kurzfristiges Fremdkapital		2'431.00	2'184.40
Stiftungskapital		8'181'122.59	8'180'375.09
Jahresergebnis		-5'248.36	747.50
Organisationskapital		8'175'874.23	8'181'122.59
Total Passiven		8'178'305.23	8'183'306.99

15

Betriebsrechnung

		2024	2023
	Ziffer	CHF	CHF
Spenden	5	200.00	1'230.00
Ertrag		200.00	1'230.00
Aufwand aus Unterstützungstätigkeit	6	-125'319.55	-45'009.60
Aufwand zur Förderung des Wehrwesens	7	-150'144.27	-21'241.07
Aufwand für die Leistungserbringung		-275'463.82	-66'250.67
Verwaltungsaufwand	8	-7'946.05	-6'681.40
Administrativer Aufwand		-7'946.05	-6'681.40
Betriebsergebnis		-283'209.87	-71'702.07
Finanzaufwand	9	-16'673.87	-55'420.98
Finanzertrag	10	294'635.38	127'870.55
Finanzergebnis		277'961.51	72'449.57
Jahresergebnis		-5'248.36	747.50

Verlustverwendung: Der Jahresverlust wird dem Stiftungskapital belastet.

Geldflussrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
Jahresergebnis	-5'248.36	747.50
<i>Veränderung Aktiven und Verbindlichkeiten</i>		
Veränderung Wertschriften/Edelmetalle (Umlaufvermögen)	-162'121.20	-15'156.80
Veränderung Forderungen	-11'213.25	-31'538.35
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	9'121.27	-7'587.59
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-303.40	479.30
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	550.00	4.00
Veränderung Rückstellungen	0.00	0.00
<i>Total Veränderung Aktiven und Verbindlichkeiten</i>	<i>-163'966.58</i>	<i>-53'799.44</i>
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-169'214.94	-53'051.94
Veränderung Wertschriften	-19'232.20	287'590.86
Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-19'232.20	287'590.86
Veränderung Organisationskapital	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Zunahme Flüssige Mittel	-188'447.14	234'538.92
Bestand Flüssige Mittel zu Jahresbeginn	3'802'363.14	3'567'824.22
Bestandesveränderung Berichtsjahr	-188'447.14	234'538.92
Bestand Flüssige Mittel zu Jahresende	3'613'916.00	3'802'363.14

16

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2024 in CHF	Saldo 01.01.	Zugang	Abgang	Umgliederung	Saldo 31.12.
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Stiftungsvermögen	8'180'375.09	747.50	0.00	0.00	8'181'122.59
Jahresergebnis	747.50	-5'248.36	747.50	0.00	-5'248.36
Organisationskapital	8'181'122.59	-4'500.86	747.50	0.00	8'175'874.23

1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Appenzellischen Winkelriedstiftung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) der Organisation. Massgebend ist der Standard Swiss GAAP FER 21 «Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen».

2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Flüssige Mittel und Wertschriften/Edelmetalle

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten, Geldkonten bei der Bank, Festgelder, Bestände in Edelmetallen und Wertschriften, die als Liquiditätsreserve gehalten werden. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen. Derzeit sind keine Wertberichtigungen notwendig. Die Forderungen in Fremdwährungen werden zu folgenden Kursen umgerechnet:

– AUD/CHF	0.561122
– NOK/CHF	7.979600
– NZD/CHF	0.507736

Aktive und passive Rechnungsabgrenzung

Diese Positionen umfassen die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktiv- respektive Passivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Wertschriften

Diese Position enthält Wertschriften, die im Sinne einer langfristigen Anlage gehalten werden. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

3 Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Appenzellischen Winkelriedstiftung einsetzbaren Mittel.

4 Entschädigung an den Stiftungsrat

Die Mitglieder des Stiftungsrates (wie auch des Stiftungsausschusses) arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Entschädigungen für ihre Arbeit. Zur Deckung der Kleinausgaben (wie für Büromaterial und für Fahrkosten) wurden im Berichtsjahr vier Ausschussmitgliedern Pauschalpesen von je CHF 600.00 erstattet. Die weiteren Mitglieder des Stiftungsratsausschusses erhielten im Berichtsjahr eine pauschale Entschädigung von CHF 200.00: fünf Ausschussmitglieder kamen in den Genuss dieser Entschädigung. Weitere Details dazu sind unter den Ziffern 6, 7 und 8 ausgewiesen.

5 Geltende Reglemente

Die Stiftung verfügt seit dem 05.05.2007 über ein Reglement für die Unterstützungstätigkeit. Das ebenfalls am 05.05.2007 erlassene Reglement über die Anlagetätigkeit wurde am 25.03.2023 durch das Anlagereglement ersetzt.

6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzdatum und der Drucklegung des Geschäftsberichtes sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Appenzellischen Winkelriedstiftung haben könnten.

7 Details zur Bilanz

Die nachstehenden Nummern verweisen auf die Bilanz.

1	Flüssige Mittel (in CHF)	2024	2023
	Bankguthaben	3'613'916.00	3'802'363.14
	Total Flüssige Mittel	3'613'916.00	3'802'363.14

Die Konti der Appenzellischen Winkelriedstiftung sind bei der Appenzeller Kantonalbank.

2	Wertschriften/Edelmetalle im Umlaufvermögen (in CHF)	2024	2023
	Wertschriften mit Liquiditätscharakter	0.00	0.00
	Edelmetalle	608'570.40	446'449.20
	Total Wertschriften/Edelmetalle	608'570.40	446'449.20

Unter der Position Edelmetalle sind acht Kilogramm Gold verbucht. Das Gold befindet sich im Schrankfach der Appenzellischen Winkelriedstiftung bei der Appenzeller Kantonalbank.

3	Forderungen (in CHF)	2024	2023
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00
	Forderungen gegenüber der Appenzellischen Offiziersgesellschaft	0.00	0.00
	Guthaben Verrechnungssteuer	71'347.64	60'134.39
	Total Forderungen	71'347.64	60'134.39

Der Antrag für die Rückforderung der Verrechnungssteuer 2024 ist gestellt. Der Antrag des Vorjahres ist seitens der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht verarbeitet worden.

4	Wertschriften (in CHF)	2024	2023
	Obligationen in Schweizer Franken	1'250'000.00	1'250'000.00
	Obligationen in Fremdwährungen	210'779.06	214'975.80
	Aktien Schweiz	2'417'760.40	2'394'331.46
	Aktien International (in Schweizer Franken)	0.00	0.00
	Immobilienfonds	0.00	0.00
	Rohstofffonds	0.00	0.00
	Derivate	0.00	0.00
	Total Wertschriften	3'878'539.46	3'859'307.26

Die Anlagetätigkeit erfolgt nach den Bestimmungen des Anlagereglements vom 25. März 2023. Sämtliche Anlagebestimmungen sind eingehalten.

8 Details zur Betriebsrechnung

Die nachstehenden Nummern verweisen auf die Betriebsrechnung.

5 Spenden

Die Appenzellische Winkelriedstiftung bemüht sich nicht aktiv um Spenden. In diesem Jahr durften wir eine Spende der Hausbank, der Appenzeller Kantonalbank, entgegennehmen.

6 Aufwand aus Unterstützungstätigkeit (in CHF)	2024	2023
Direkter Aufwand aus Unterstützungstätigkeit	124'119.55	43'809.60
Spesenentschädigung	1'200.00	1'200.00
Total Aufwand aus Unterstützungstätigkeit	125'319.55	45'009.60

Zwei Stiftungsräte kümmern sich um die Gesuche betreffend die Unterstützungstätigkeit. Die Aufsichtsbehörde erhält eine detaillierte Zusammenstellung der Vergaben.

7 Aufwand zur Förderung des Wehrwesens (in CHF)	2024	2023
Direkter Aufwand zur Förderung des Wehrwesens	145'537.05	15'305.00
Projekte der Appenzellischen Offiziersgesellschaft	4'007.22	5'336.07
Spesenentschädigung	600.00	600.00
Total Aufwand zur Förderung des Wehrwesens	150'144.27	21'241.07

Ein Stiftungsrat kümmert sich vorwiegend um die Gesuche betreffend die Förderung des Wehrwesens. Die Aufsichtsbehörde erhält eine detaillierte Zusammenstellungen der Vergaben.

8 Verwaltungsaufwand (in CHF)	2024	2023
Direkter Verwaltungsaufwand	5'195.05	3'930.40
Aufwand für die Revisionsstelle	1'081.00	1'081.00
Spesenentschädigung	1'600.00	1'600.00
Übriger Betriebsaufwand	70.00	70.00
Total Verwaltungsaufwand	7'946.05	6'681.40

9 Finanzaufwand (in CHF)	2024	2023
Bankspesen und Zinsaufwand	57.62	52.84
Depotgebühren	7'338.70	7'508.35
Kosten aus Vermögensanlage (wie Courtagen)	33.86	0.00
Kursverluste	9'243.69	47'859.79
Total Finanzaufwand	16'673.87	55'420.98

10 Finanzertrag (in CHF)	2024	2023
Finanzertrag aus Stiftungsvermögen	112'806.98	108'752.94
Wertschriftenertrag (Kursgewinne)	181'828.40	19'117.61
Total Finanzertrag	294'635.38	127'870.55

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Hauptversammlung der Appenzellischen Offiziersgesellschaft zur
Appenzellische Winkelriedstiftung, Herisau

Appenzell, 11. April 2025

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Appenzellische Winkelriedstiftung** für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

Interrevision AG



Kevin Clavien
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Marcel Eugster
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Impressionen 2024





Traktandenliste Hauptversammlung 2025

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Protokoll der letzten Hauptversammlung
5. Kassa- und Revisorenberichte (AOG und Winkelriedstiftung)
6. Jahresbeitrag
7. Wahlen / Personelles (AOG und Winkelriedstiftung)
8. Umfrage / Diverses

Anschliessend an die Hauptversammlung referiert Frau Luzia Tschirky zur aktuellen Situation in der Ukraine.

Kontaktadressen

Appenzellische Offiziersgesellschaft
Oberst i Gst Markus Schegg, Präsident
Huebstrasse 17
9100 Herisau

www.appog.ch
praesident@appog.ch

Appenzellische Winkelriedstiftung
Maj Nicola Moser, Präsident
c/o Inauen Moser Rechtsanwälte
Haslenstrasse 13
9050 Appenzell

www.appog.ch/winkelriedstiftung
wrst@appog.ch

